

## **Antrag**

**des Abg. Thomas Dörflinger u. a. CDU**

**und**

## **Stellungnahme**

**des Ministeriums für Verkehr**

### **Umsetzung des Bedarfsplans Straße des Bundesverkehrswegeplans 2030 in Baden-Württemberg**

#### Antrag

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,

1. welche Maßnahmen des Bedarfsplans Straße des Bundesverkehrswegeplans 2030 bisher umgesetzt wurden;
2. welche Maßnahmen des Bedarfsplans Straße des Bundesverkehrswegeplans 2030 sich aktuell in der Planung befinden (jeweils mit Angabe von Planungsbeginn, Planungsstand, aktuellem Bearbeitungsschritt, voraussichtlicher Verkehrsfreigabe sowie der Anzahl der im Planungsteam eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter);
3. wie sie die verkehrliche Bedeutung der in Planung befindlichen Maßnahmen jeweils bewertet;
4. bei welchen Maßnahmen des Bedarfsplans Straße des Bundesverkehrswegeplans 2030 ein Planungsbeginn bis 2030 vorgesehen ist;
5. für welche Maßnahmen des Bedarfsplans Straße 2016 nach aktuellem Stand aus fachlicher Sicht ein Planungsbeginn vor dem Jahr 2030 nicht mehr realistisch ist und welche Konsequenzen sich daraus für diese Maßnahmen ergeben.

7.11.2024

Dörflinger, Bückner, Hartmann-Müller,  
von Loga, Dr. Pfau-Weller, Schuler CDU

### Begründung

Der Bedarfsplan ist als Anhang zum Bundesfernstraßenausbaugesetz am 31. Dezember 2016 in Kraft getreten. Baden-Württemberg hat den Zuschlag für 117 Bedarfsplanmaßnahmen als laufende oder fest disponierte Vorhaben oder als Projekte des Vordringlichen Bedarfs (VB) mit einem Investitionsvolumen von 9,5 Milliarden Euro bekommen. Im Koalitionsvertrag „Jetzt für morgen“ wurde vereinbart, die Projekte des Bundesverkehrswegeplans 2030, deren Planung bis 2025 begonnen werden soll, weiterhin im stetigen Austausch mit dem Bund verlässlich umzusetzen.

Mit dem Antrag soll erfragt werden, wie der Umsetzungsstand der Maßnahmen für Baden-Württemberg ist und welche Perspektive die Landesregierung für die Umsetzung der Maßnahmen bis zum Ende der Laufzeit des Bedarfsplans sieht.

### Stellungnahme\*)

Mit Schreiben vom 12. Dezember 2024 Nr. VM2-0141.3-27/202/7 nimmt das Ministerium für Verkehr zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen  
zu berichten,*

*1. welche Maßnahmen des Bedarfsplans Straße des Bundesverkehrswegeplans 2030 bisher umgesetzt wurden;*

Zu 1.:

Bislang umgesetzt sind die nachstehenden Maßnahmen:

---

\*) Der Überschreitung der Drei-Wochen-Frist wurde zugestimmt.

Straße	Maßnahmenbezeichnung	Einstufung Bedarfsplan	Verkehrsfreigabe
B 10	Süßen-O–Gingen-O	FD	2018
B 27	Donaueschingen–Hüfingen	FD	2021
B 27	OU Behla	FD	2018
B 28	Rottenburg–Tübingen (L 370 alt)	FD	2022
B 29	OU Mögglingen	FD	2019
B 29a	Unterkochen–Ebnat (Teilabschnitt OU Ebnat)	VB	2021
B 30	OU Ravensburg/Eschach–Baindt (Egelsee) BA VI	FD	2019
B 31	Immenstaad–Friedrichshafen/Waggershausen	FD	2021
B 31	Überlingen/West–Überlingen/Ost	FD	2019
B 33	Konstanz (Landeplatz)–Allensbach/W (Abschnitte A, B, E, F)	FD	2019
B 34	OU Oberlauchringen	VB	2021
B 292	OU Adelsheim	FD	2022
B 294	OU Winden	FD	2024
B 311	OU Unlingen	FD	2017
B 312	OU Reutlingen (Scheibengipfeltunnel)	FD	2017
B 313	OU Grafenberg	FD	2019
B 463	Westtangente Pforzheim, 1. BA (W-OU)	VB	2024
B 463	Westtangente Pforzheim (BA 1.02)	FD	2019
B 464	OU Holzgerlingen	FD	2016
B 466	Süßen–Donzdorf	FD	2016

2. welche Maßnahmen des Bedarfsplans Straße des Bundesverkehrswegeplans 2030 sich aktuell in der Planung befinden (jeweils mit Angabe von Planungsbeginn, Planungsstand, aktuellem Bearbeitungsschritt, voraussichtlicher Verkehrsfreigabe sowie der Anzahl der im Planungsteam eingesetzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter);

Zu 2.:

Die Maßnahmen sind in beiliegender *Anlage 1* aufgeführt.

Der aktuelle Bearbeitungsschritt ergibt sich aus dem dort angegebenen Planungsstand.

Den genannten Planungsprojekten steht insgesamt ein Personaleinsatz in den Planungsreferaten der Regierungspräsidien gegenüber, der in der folgenden Übersicht dargestellt ist:

Personal Planung	Anzahl Personen	Vollzeitäquivalente (VZÄ)
RP Stuttgart	16	7
RP Karlsruhe	13	8
RP Freiburg	12	5
RP Tübingen	16	11
<b>Land</b>	<b>57</b>	<b>31</b>

Da sich die Planungsprojekte weitgehend in frühen Planungsphasen befinden und damit wesentliche Projektparameter noch nicht feststehen, lassen sich derzeit Zeitpunkte für eine Verkehrsfreigabe nicht belastbar angeben.

3. *wie sie die verkehrliche Bedeutung der in Planung befindlichen Maßnahmen jeweils bewertet;*
4. *bei welchen Maßnahmen des Bedarfsplans Straße des Bundesverkehrswegeplans 2030 ein Planungsbeginn bis 2030 vorgesehen ist;*
5. *für welche Maßnahmen des Bedarfsplans Straße 2016 nach aktuellem Stand aus fachlicher Sicht ein Planungsbeginn vor dem Jahr 2030 nicht mehr realistisch ist und welche Konsequenzen sich daraus für diese Maßnahmen ergeben.*

Zu 3., 4. und 5.:

Die Fragen 3, 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) bewertet der Bund, ob ein erwogenes Projekt gesamtwirtschaftlich sinnvoll und notwendig ist. Der Aus- und Neubaubedarf wird auf Basis des in Verkehrsprognosen vorhergesagten Verkehrsaufkommens ermittelt. Der BVWP bildet die Grundlage für den Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Änderung der Ausbaugesetze für u. a. Bundesfernstraßen mit dem zugehörigen Bedarfsplan Straße. Der Deutsche Bundestag beschließt über die Aufnahme der Projekte des BVWP und eventuell weiterer Projekte in den Bedarfsplan Straße des zugehörigen Ausbaugesetzes. Damit ist der Bedarf für die ausgewählten Projekte gesetzlich festgelegt.

Ziel ist es, bis zum Jahr 2030 alle Maßnahmen des vordringlichen Bedarfs (VB) und des Weiteren Bedarfs mit Planungsrecht (WB\*) aus dem BVWP, die sich in Stufe 1 und 2 der Umsetzungskonzeption des Landes befinden, in einen geordneten Planungsprozess zu bringen. Dabei fließen weiterhin u. a. die Parameter der verfügbaren Bundesmittel, personellen Planungskapazitäten sowie finanziellen Planungsressourcen beim Land und die notwendige Priorisierung der dringenden Brückensanierungen mit ein.

Hermann  
Minister für Verkehr

## Anlage 1: Übersicht Projekte in Planung mit Projektstand

Die Anlage 1 listet alle Straßenbaumaßnahmen des BVWP mit begonnener Planung in Auftragsverwaltung des Landes Baden-Württemberg.

Vorbemerkung: Die teils weit zurückliegenden Planungsbeginne sind unter anderem darin begründet, dass die in mehrstufigen Verfahren ablaufenden Projektplanungen aus unterschiedlichen Ursachen (Verwaltungsreformen, fehlende Haushaltsmittel, begrenzte Planungskapazitäten in der Verwaltung sowie bei den Ingenieurbüros, veränderte rechtliche Voraussetzungen, gesteigerte Komplexität der Anforderungen u. a.) oftmals in einem Stop-and-Go-Prozess vorangetrieben werden.

Die Planung eines Straßenneubauprojekts ist ein komplexes Unterfangen mit zahlreichen Stakeholdern, bei dem vielfältige Interessen und Parameter berücksichtigt werden müssen.

**1) In Bau oder Bauvorbereitung befindliche Maßnahmen**

Straße	Maßnahmenbezeichnung	Einstufung Bedarfsplan	Stand
B 14	Backnang-West – Nellmersbach (BA 1.1+1.2)	FD	Bau
B 14	Backnang-West – Nellmersbach	VB	Bau
B14/B19	Verlegung in Schwäbisch Hall	FD	Bau
B 29	Essingen – Aalen	FD	Bau
B 32	OU Horb (Neckartalquerung)	VB	Bau
B 33	Konstanz (Landeplatz) – Allensbach/W (Abschnitte C, D)	FD	Bau
B 34	OU Wyhlen	FD	Bau
B 34	OU Grenzach (Abschnitt ohne BÜ-Gmeiniweg)	VB	Bauv.
B 293	Lgr. RP/BW – B 10 (2. Rheinbrücke) (Straßenbau - Bauvorbereitung)	VB	Bauv.
B 311	Erbach – Dellmensingen (Querspange B 30)	FD	Bau

**2) In der Planfeststellung befindliche Maßnahmen**

Straße	Maßnahmenbezeichnung	Einstufung Bedarfsplan	Stand	Beginn Planung
B 10	Pforzheim/Eutingen – Niefern	VB	PA	1991
B 10	Verlegung in Enzweihingen (PFB beklagt)	VB	PB	1970er Jahre
B 27	Bodelshausen (L 389) – Nehren (L 394)	VB	PE	1974
B 27	Tübingen (Bläsibad) – B 28 (Schindhaubasistunnel)	VB	PA	1988
B 293	Berghausen – Bretten (OU Berghausen + OU Jöhlingen)	VB	PE	2006
B 462	Freudenstadt (Tunnel)	VB	PA	2010
B 463	OU Lautlingen	VB	PA	1990

## Anlage 1: Übersicht Projekte in Planung mit Projektstand

**3) In der Planung befindliche Maßnahmen**

Straße	Maßnahmenbezeichnung	Einstufung Bedarfsplan	Stand	Beginn Planung
B 3	Lückenschluss bei Kuppenheim	VB	VP	2020
B 10	Enzweihingen – AS Stuttgart/Zuffenhausen (A 81) (Gesamtabschnitt Enzweihingen – Schwieberdingen + Schwieberdingen – AS A 81)	VB	VP	2019
B 10	Gingen/Ost – Geislingen/Mitte	VB	VE	1967
B 14	OU Oppenweiler	VB	VE	1961
B 14	Rottweil – Tuttlingen (Abschnitt OU Spaichingen + OU Rietheim – Weilheim)	VB	VP	2018/2022
B 14	OU Stockach	VB	VP	2020
B 19	OU Gaildorf	VB	VP	1992
B 27	AS Leinfelden – Echterdingen Nord – AS Aichtal	VB	VE	2017
B 27	AS Neckarsulm – B 27/L 1095	VB	VP	2021
B 27	OU Jagstfeld	VB	VE	2011
B 27	OU Jestetten	VB	VP	2019
B 28	Grünmettstetten - (L 370) L 355a	FD	VP/VE	2017/2009
B 29	Schwäbisch Gmünd – Aalen (Gesamtabschnitt Schwäbisch Gmünd – Mögglingen)	VB	VE	1960er Jahre
B 29a	Unterkochen – Ebnat (Abschnitt ohne bereits fertiggestellte OU Ebnat)	VB	VP	1983
B 29n	Röttingen - Nördlingen	VB	VP	2020
B 30	Enzisreute – Gaisbeuren (OU Enzisreute und OU Gaisbeuren)	VB	VP	2022
B 30	Friedrichshafen (B 31) – Ravensburg/Eschach	VB	VP	1979
B 31	Überlingen-Ost – Immenstaad (Gesamtabschnitt)	VB	VP	2015
B 31	Friedrichshafen/Waggershausen - FN./B 30 alt	VB	VP	2021
B 31	Breisach – AS Freiburg-Mitte (2. BA)	VB	VPE	2015
B 32	OU Ravensburg (Molldiete-Tunnel)	VB	VP	2019
B 33	OU Elgersweier	VB	VP	2019
B 33	OU Haslach	VB	VE	1985
B 35	OU Bruchsal – Ost	VB	VE	2020
B 36	Querspange 2. Rheinbrücke Karlsruhe	VB	VE	2016
B 293	Lgr. RP/BW - B 10 (2. Rheinbrücke) (nur Brücke)	VB	VE	2021
B 294	OU Bauschlott	VB	VP	2019
B 294	Südwesttangente Bretten (SW- OU Bretten)	VB	VP	2020
B 296	Kernstadtentlastung Calw	VB	VE	2016
B 311	Immendingen	VB	VP/VE	2018/2014
B 311n/ B 313	Mengen – Engelswies(Gesamtabschnitt Sigmaringen –Mengen + Vilsingen - Engelswies)	VB	VP	2020
B 312	Lichtenstein – Engstingen (Verlegung bei Lichtenstein/ Albaufstieg + OU Engstingen)	VB	VP	2019
B 312	Ringschnait – Edenbachen	VB	VE	2009
B 314	Donaueschingen – Waldshut-Tiengen (Abschnitt B 27 OU Randen + OU Zollhaus + OU Grimmelhofen)	VB	VE/OP/OP	2015/-/-
B 415	OU Lahr	VB	VP	2018

## Anlage 1: Übersicht Projekte in Planung mit Projektstand

B 462	Bad Rotenfels – Rotherma Querspange	VB	VE	2018
B 462	OU Schramberg	VB	VP	2019
B 464	OU Reutlingen	VB	VP	2018
B 467	Querspange Tettnang	VB	VP	1979
B 523	OU Villingen-Schwenningen	VB	VP	2020

B 10	Geislingen-M - Geislingen-O	WB*	VE	1967
B 28n	OU Horb (Hohenberg)	WB*	VE	2014
B 31	OU Falkensteig (Falkensteigtunnel)	WB*	VPE	2010
B 31	OU Falkensteig (Hirschsprungtunnel)	WB*	VPE	2010
B 462	Ausbau bei Raststatt (mit Umbau AS A5/B462)	WB*	VE	2015

*FD = fest disponiert*

*VB = Vordringlicher Bedarf*

*WB\* = Weiterer Bedarf mit*

*Planungsrecht*

*PA = Planfeststellung beantragt*

*PE = Erörterungstermin hat*

*stattgefunden*

*PB = Planfeststellungsbeschluss*

*ergangen*

*VEG = Vorentwurf genehmigt*

*VE = Vorentwurf in Bearbeitung*

*VP = in Vorplanung*

*OP = ohne Planung*

*Bauv. = Bauvorbereitung*